



Nachrichtensysteme

setzt neue Maßstäbe für

Tag - Alarm

### Zusatzoption: Automatische Scharfschaltung

Das Gerät kann von einem Fachmann so eingestellt sein, dass es sich **bei freigeschalteter Tür** nach Ablauf einer Zeit automatisch wieder scharf schaltet. Die Zeit kann von einer Minute bis hin zu 8 Minuten eingestellt sein.

**Ausführung:** Schalten Sie die Tür mit dem Schlüssel frei, d.h. Unscharf (1 Linksdrehung, d.h. 1 Drehung entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn). Sollten Sie vergessen die Tür wieder alarmbereit zu schalten, geschieht dieses nun automatisch und ohne ihre Mithilfe. Selbstverständlich kann auch während dieser Zeit das Gerät wieder von Hand mit dem Schlüsselschalter scharf geschaltet werden. Achtung: Die automatische Scharfschaltung erfolgt ohne Rücksicht darauf, ob die Tür wieder geschlossen wurde (Alarm!). Vorher (Übergang Freischaltung -> Scharf) ertönt jedoch 10 mal im Sekundentakt ein akustisches Signal.

### Zusatzoption: Scharfschaltverzögerung mit Zwangsläufigkeit

Das Gerät kann von einem Fachmann so eingestellt sein, dass es die **manuelle Scharfschaltung >10 Sekunden verzögert**.

**Ausführung:** Schalten Sie die Tür mit dem Schlüssel in Alarmbereitschaft (1 Rechtsdrehung, d.h. 1 Drehung im Uhrzeigersinn). Es ertönt nun im Sekundentakt ein akustisches Signal (Übergang Freischaltung -> Scharf). Sie haben ca. 10 Sekunden Zeit die Tür zu öffnen ohne Alarm auszulösen.

**Solange die Tür offen steht, stoppt die Zeituhr. Die Anlage schaltet erst nach dem Schließen der Tür und Ablauf der vollen 10 Sekunden wieder scharf (Zwangsläufigkeit).**

Mit dieser Einstellung können Sie z.B. als befugte Person den Notausgang benutzen um den Raum ohne Alarmauslösung zu verlassen und die Tür anschließend wieder automatisch Alarmbereit schalten lassen. Oder Sie können den Notausgang solange weiter benutzen, wie Sie die Tür offen stehen lassen. Achten Sie immer darauf, die Tür nach Nutzung wieder zu schließen!

### Zusatzoption: Externes Schloss

Das Umschalten des Gerätes durch berechtigte Personen mit Schlüssel kann auch durch ein externes Schloss vorgenommen werden. Dabei ist zu beachten, das alle zusätzlichen Schlösser gleichberechtigt sind. Vermeiden Sie also möglichst gemischte Benutzung und informieren Sie sich ggf. vor dem Schalten über die gelbe LED in welchem Zustand sich das Gerät gerade befindet, um nicht versehentlich Fehlfunktionen auszulösen.

### Einstellungsvermerke für den Betreiber: (vom Fachmann auszufüllen: nichtzutreffendes streichen)

Scharfschaltverzögerung aktiviert:	<b>J</b>	<b>N</b>
Automatische Scharfschaltung aktiviert:	<b>J</b>	<b>N</b>
- wenn ja, bitte Zeit angeben:	_____	Minuten

Die **fettgedruckten** Buchstaben kennzeichnen die Werkseinstellung.

## Fluchtweg-Sicherung mit Einzeltürabsicherung Typ: FWS2002



Alarmsystem zur Einzeltürüberwachung

Bedienungsanleitung und Hinweise für Anlagenbetreiber

© HERMES -Nachrichtensysteme- Vervielfältigung nur zum eigenen Gebrauch!

## Fluchtweg-Sicherungssystem / Tag-Alarm Typ:FWS2002

(Bedienungsanleitung bitte sorgfältig lesen und aufbewahren)

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf einer neuen HERMES – Fluchtwegsicherung.

HERMES -Nachrichtensysteme- ist zertifiziert nach DIN EN 9001 und fertigt diese Produkte komplett in Deutschland nach strengen Qualitätsrichtlinien.

Technik von HERMES gibt Ihnen durch großzügig dimensionierte Bauteile, -Schaltungsauslegung und 100% Endkontrolle der Geräte das Plus an Sicherheit, das viele unserer Kunden zu schätzen wissen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

### Zielkonflikt Notausgang

Notausgänge ermöglichen im Notfall den Menschen einen Gefahrenbereich auf schnellstmöglichem Wege zu verlassen. Weil diese Türen aber nicht verschlossen sein dürfen, werden Sie z.B. in Kaufhäusern auch gerne von unbefugten Personen als Durchreiche für Diebesgut oder ähnlichem benutzt. Daraus ergibt sich ein ständiger Zielkonflikt.

### Problemlösung

Die Notausgänge können sehr wirkungsvoll mit unserem elektronischen Alarmsystem gegen unbefugte Nutzung abgesichert werden. Für die befugte Benutzung können die Türen mit einem Schlüssel freigeschaltet werden. Die FWS2002 ermöglicht Einstellungen wie automatische Scharfschaltung und Scharfschaltverzögerung. Damit kann der alltägliche Umgang mit diesem Alarmsystem erleichtert werden. Komfortable Zusatzfunktionen ermöglichen es, vielen Sonderwünschen gerecht zu werden.

HERMES setzt nicht auf zusätzliche mechanische Türverriegelungen um gefährdete Personen in Notfällen, bei denen ohnehin oftmals Verwirrung (Schockreaktion) herrscht, mit zusätzlichen Hemmschwellen zu belasten. Wir empfehlen, die mit unserem Alarmsystem elektronisch gesicherten Türen lediglich durch das mitgelieferte Hinweisschild deutlich zu kennzeichnen.

In Einzelfällen kann es geboten sein, die Türen elektronisch zu verriegeln. Das Gerät ermöglicht die automatische Steuerung eines leistungsfähigen Haftmagneten. Beachten Sie jedoch die gesetzlichen Bestimmungen!

### Bedienelemente und Ausstattung

Die Bedienung der Einzeltürüberwachung ( Ein / Aus ) erfolgt über einen Schlüsselschalter. Die Türüberwachung und alle weitere Steuerungsaufgaben übernimmt die FWS2002. Sonderwünsche wie automatische Scharfschaltung und Scharfschaltverzögerung müssen im Gerät entsprechend vom Fachmann eingestellt worden sein. Die Einstellungen sollten in dieser Anleitung vermerkt sein.

## Optische und akustische Signale

*Betriebsbereitschaft:* optisch: grüne LED = an

*Bei Türfreischaltung:* optisch: gelbe LED = an  
akustisch: wiederkehrender Erinnerungston,  
1 mal pro Minute

*Alarmbereitschaft:* optisch: gelbe LED = aus  
akustisch: stumm

*Im Alarmfall:* optisch: rotes Blitzlicht  
akustisch: pulsierende, lautstarke Alarmsirene

Hinweis: **Akustische Signale** können durch einen Fachmann auf Wunsch des Betreibers abgeklemmt werden.

### Bedienelement Schlüsselschalter:

**(Profilzylinder-Schloss, zum berechtigten Freischalten der Türen und Abschalten des Alarmsignals)**

Der Schlüssel kann mehrfach in gleicher Richtung herumgedreht werden, ohne das Gerät zu beschädigen. Das Schloss besitzt einen magnetischen Schaltkontakt. Sie spüren deshalb beim Drehen des Schlüssels wenig Widerstand. An das neue Schaltverhalten werden Sie sich schnell gewöhnen. Durch die Bauart des Schlosses ist nun ein unbeabsichtigtes Zerstören des mechanischen Kontaktschalters, der bei älteren Geräten häufig zu finden ist, ausgeschlossen! Optimal ist es, wenn Sie den Schlüssel nach jedem Umschalten abziehen, oder zumindest in die entsprechende „0“- Position zurückdrehen. Damit vermeiden Sie unbeabsichtigte Umschaltfunktionen und Fehlalarme.

**Tür freischalten / Alarm abschalten => Betriebsart „Unscharf“**

Nur ein berechtigter Benutzer kann einen Alarm abschalten oder den Notausgang nach „freischalten“ der Tür benutzen, ohne Alarm auszulösen.

*Ausführung:* 1 Schlüsseldrehung links, entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn.

Signalisierung: gelbe LED = an, Erinnerungston (1 mal pro Minute)

**Tür in Alarmbereitschaft schalten => Betriebsart „Scharf“**

Ein berechtigter Benutzer muss normalerweise selbstständig darauf achten, die Tür nach Nutzung wieder in Alarmbereitschaft zu schalten.

*Ausführung:* 1 Schlüsseldrehung rechts, im Uhrzeigersinn

Zusätzliche Hinweise für Benutzer von Systemen mit zentraler Anzeige- und Schalteinrichtung finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung!